



Beschreibung:

Die Relaiskarte **RE21** kann z.B. in Verbindung mit dem Zentralen Steuerprozessor A571/A577 eingesetzt werden.

Sie hat auf der Frontplatte Anzeigen für Betriebsspannung, Störung und aktive Linien.

Die Baugruppe **RE21** ist mit 8 Linien-Relais ausgestattet. Sie wird überwiegend zum Schalten bzw. zum Überwachen von 100V LS - Kreisen verwendet. Die Ruhe-, Arbeits- und Wurzelkontakte der Linienrelais sind separat auf die Stiftleiste geführt. Mit Blankdrahtbrücken auf Lötstiften der Platine können die Ruhe- und Arbeitskontakte gruppenweise zusammengefasst werden. Die Ansteuerung der Linienrelais erfolgt einzeln mit 0V von Extern oder per I²C-Bus.

Die I²C-Bus-Adresse ist mittels Jumperfeld 8-fach konfigurierbar. Weiterhin kann auf Wunsch ein Variante des I²C-Steuer-IC's (PCF8574A) bestückt werden, was nochmals 8 Adressmöglichkeiten ergibt.

Werden die Linien von Extern angesteuert, wird ein 0V-Signal auf den SA-Ausgang geschaltet.

Liegt eine Störung vor, wird ein 0V-Signal auf den Stör-Ausgang geschaltet.

Haupteinsatzgebiet der Karte ist, zusammen mit dem Zentralen Steuerprozessor, die Anlagen-Steuerung, Lautsprecherüberwachung und Leitungsüberwachung.

Technische Daten:

Anschlüsse:

Betriebsspannung:

Stromaufnahme:

zul. Umgebungstemp.:

Anzahl der Relais:

Schaltleistung:

Schaltstrom:

Schaltspannung:

Kontaktwerkstoff:

Format:

Einbaubreite:

Gewicht:

64-pol. Stiftleiste dbfz

24V DC

Ruhe: 15mA

zzgl. 20mA je Relais

0 bis +50°C

8 x 2-pol. wechsel

max. 1250VA

max. 5A je Linie

max. 250VAC

max. 30VDC

Silberlegierung

Eurokarte, 100 x 160mm
mit Frontplatte 3HE

1BE = 2SEP = 15mm

ca. 200g

Bestelldaten: Relaiskarte I²C 8x2-pol.

RE 21

S-412